



Bewerbung “Wald + Kirche – nachhaltig und spirituell”

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung gerne in digitaler Form per E-Mail an: waldpreis@ekkw.de.

Für postalische Einsendungen gilt die Adresse: Landeskirchenamt der EKKW
Dezernat für Bau und Liegenschaften
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

Ihre Rückfragen richten Sie bitte gleichfalls an: waldpreis@ekkw.de.

Einsendeschluss ist der 30. September 2022 (Datum des E-Mail-Eingangs bzw. des Poststempels)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Allgemeine Angaben zur Bewerbung

Name des/der Bewerbers*in
Evangelische Kindertagestätte Willingshausen
Ansprechpartner*in
Leitung Claudia Schmidt; Pfarrerin Katharina Betz
Adresse
Brüder-Grimm-Str. 15 34628 Willingshausen
Telefon
06697-1489
Fax
06691 928 7259
Mail
Kita.willingshausen@ekkw.de
WWW
www.kirchen-in-willingshausen.de



Das Projekt/die Initiative

Name des Projektes/der Initiative
Waldtag

Leiter*in/Verantwortliche*r des Projektes/der Initiative
Claudia Schmidt

Ort des Projektes/der Initiative
Waldstück in Merzhausen

Geschätzte Gesamtkosten des Projekts/der Initiative
Bisher sind keine Kosten entstanden, da viele Dinge privat mitgebracht worden sind. Wir möchten gern Werkzeuge, wie Klappspaten usw. für die Kinder anschaffen, so wie eine Beförderungsmöglichkeit für die Kinder (elektr. Kinderwagen).
Geschätzte Kosten insgesamt: 4.000 Euro

Seit wann gibt es Ihr Projekt/Ihre Initiative, wie ist der derzeitige Stand und wie lange soll es dauern?
Die Idee kam aufgrund der Coronapandemie im Frühjahr 2021 auf. Die Ev. Kita hat überlegt, wie sie allen Kindern ermöglichen kann, den Kindergarten zu besuchen und gemeinschaftlich zu spielen.
Zweimal pro Woche bietet die Kita Waldtage an, sodass jede Gruppe an einem festen Wochentag anstelle der Kita den Wald besucht. Allerdings bleiben die Zweijährigen in den Räumen der Kita.

Die Kita hat sehr gute Erfahrungen mit den Waldtagen gesammelt und hat vor diese in die Konzeption der Kita einfließen zu lassen.

Wer ist an dem Projekt/der Initiative beteiligt? (z. B.: Engagierte; Hauptamtliche; Kooperationspartner)

Kita-Team
Trägerin
Alfred Kuhn (Naturprojekte; Ornithologe)
Müllabfuhr (Kinder lernen Umgang mit Müll und Mülltrennung)
BSJ Marburg
Eltern/ Großeltern (fahren die Kinder und bringen Ideen ein);
Kräuterwanderung mit Gisela Kalbfleisch (Willingshausen, sie hat mit den Kindern eine Heilpflanzenentdeckertour gemacht und ihnen z.B. ein Pflaster gezeigt, das in der Natur wächst);
Hessenforst (Waldstück)

Wie wird Ihr Projekt/Ihre Initiative finanziert? (z. B.: Spenden; Kollektenmittel)

Die Eltern der Kinder bringen sich sehr stark ein und unterstützen das Projekt. Sie bringen die Kinder an den Treffpunkt (alte Schule Merzhausen), von dem aus die Gruppe in den Wald läuft. Mittags werden die Kinder von den Eltern dort wieder abgeholt oder zur weiteren Betreuung in die Kita gefahren. (Mit einem elektr. Kinderwagen könnten die Fahrten der Eltern mittags eingespart werden, so dass der Waldtag nachhaltig werden kann.)
Eine Familie hat bspw. aus Hölzern Sitzgelegenheiten hergestellt, sodass die Kinder "Waldstühle" vor Ort haben.



Grundidee und Konzept des Projekts/der Initiative // ca. 2400 Zeichen

Aufgrund der Coronapandemie konnten nur wenige Kinder die Kita besuchen. Im Team wurde überlegt, wie es den Kindern ermöglicht werden kann, in einer anderen Form die Kita zu besuchen, so dass die Kinder miteinander spielen können und soziale Kontakte pflegen. Da das Risiko einer Ansteckung an der frischen Luft sehr gering ist, kam die Idee eines Waldtages auf. Die Kita-Leitung Claudia Schmidt leitete zuvor einen Waldkindergarten und brachte entsprechende Expertise ein. Leitung und Trägerin nahmen Kontakt mit HessenForst auf und schlossen einen gemeinsamen Vertrag, in dem das Waldgrundstück festgelegt wurde.

Als sich der Kindergartenalltag normalisierte, stellte das Kita-Team fest, dass die Waldtage einen weiteren positiven Effekt auf die Struktur im Kindergartenalltag leisten: Die Ev. Kita Willingshausen ist sehr stark ausgelastet, sodass es immer wieder zu Überbelegungen kommt. Zudem fehlen in der Einrichtung Bildungsräume. Mit dem Waldtag ist zum einen für die Kinder ein neuer Bildungsraum entstanden und zum anderen haben die Zweijährigen Raum und Zeit für sich erhalten.

Die Themen Umwelt und Natur liegen dem Kita-Team sehr am Herzen, unterschiedliche Beziehungen wurden erfolgreich eingesetzt, sodass viele Kooperationspartner das Projekt unterstützen. Beispielsweise wurde Alfred Kuhn (Ornitologe) durch Herrn Bürgermeister Luca Fritsch ins Spiel gebracht.

Wie ein Kindertag folgt auch der Waldtag einer festen Struktur, wobei der Waldtag auf den Vormittag begrenzt ist. Bevor die "Wanderung" zum Waldplatz losgeht, wird mit einem Lied begonnen: "Ich beuge mich und strecke mich...". Wenn die Kinder im Wald angekommen sind, werden die Hände mit Larvaerde gewaschen, dann wird gefrühstückt. Nach dem Essen spielen die Kinder am Waldplatz. Beim Ertönen der Klangschale, kommen die Kinder zum Morgenkreis zusammen. Dabei lernen die Kinder immer eine Heilpflanze kennen.

Ein wichtiger Bestandteil sind auch Kimspiele, um die Sinneswahrnehmung der Kinder zu aktivieren. Die Kinder lieben es die Waldgegenstände entweder am Duft, durch Tasten oder Sehen zu erkennen.

Interessant für die Erzieherinnen war, dass die Kinder zuerst mit dem Waldstück nichts anfangen konnten. Die Kinder liefen herum und wussten nicht, wo sie spielen sollten. Dann haben sie entdeckt, dass man auch z. B. mit Tannenzapfen Vater, Mutter, Kind spielen oder an dem kleinen Bach einen Staudamm bauen kann. Sie sammelten Nacktschnecken und kümmerten sich um diese, indem sie den Schnecken ein Hotel aus Ästen und Moos kreierten.

Bei schlechtem Wetter muss der Waldtag ausfallen, da kein Fluchraum vorhanden ist.

Das Kita-Team hat viele Ideen, mit weiteren Kooperationspartnern ins Gespräch zu kommen. Zum Beispiel wird geplant ein Waldfest zu feiern, sowie die NABU und HessenForst zu einem gemeinsamen Tag im Wald einzuladen.



Informationen zum Projekt/zur Initiative // pro Frage 800 Zeichen

Welche Kontaktflächen bietet Ihr Projekt/Ihre Initiative im Hinblick auf die vielfältigen Themen, Leistungen und Herausforderungen des Ökosystems Wald?

Die Kinder erleben, dass der Wald ein Lebensraum für Tiere und Pflanzen ist.

Inwiefern gestalten Sie in Ihrem Projekt/Ihrer Initiative Elemente einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Themenfeld Wald und Forst?

Die Kinder lernen das der Wald zur Gesundheit des Menschen beiträgt. Diesen Sommer lernten die Kinder immer eine Heilpflanze kennen wie Spitzwegerich, Knoblauchrauke, Löwenzahn, Himmerbeerblätter etc. und worin die Heilkraft dieser Pflanze besteht. Die Kinder haben gelernt, dass der Müll im Wald die Tiere krank macht. Wenn sie Müll sehen, rufen sie „Umweltverschmutzung“, heben den Müll auf und bringen diesen den Erzieherinnen. Somit werden die Kinder für „Müll im Wald“ sensibilisiert. Der Begriff „Klimawandel“ ist für Kindergartenkinder sehr abstrakt, dennoch erleben sie die Trockenheit und sehen, dass Bäume und Pflanzen austrocknen. Die Frage nach der Trockenheit sowie der Waldbrandgefahr beschäftigt Erzieherinnen wie Kinder und Eltern.

Welche Zugänge zu spirituellem Erleben ermöglicht Ihr Projekt/Ihre Initiative?

Welche neuen Wege zur Förderung der Ausstrahlung kirchlichen Wirkens sollen erschlossen werden?

Die Schöpfung Gottes ist ein Thema, wie Kinder im Wald spirituelle Erfahrungen erleben. Die Töne der Natur als auch die Ruhe im Wald können eine neue Dimension kirchlichen Wirkens und Erlebens sein. Gerne würden wir eine Waldweihnacht für Mensch und Tier gestalten. Aber dazu benötigen wir wegen des langen Weges einen Wagen.

In welcher Weise fördert Ihr Projekt/Ihre Initiative Kooperation und Engagement? Wie verwirklicht es darin den Grundsatz der Gemeinwesenorientierung?

Als die Idee der Waldtage in dem Dorf bekannt wurde, hat eine Familie aus den kaputten Fichten, Stühle für unsere Kinder gesägt. Das war wirklich toll und äußerst nachhaltig. In diesem Dorf leben Menschen, die ein unglaubliches KnowHow in Sachen „Natur haben“ und unserem Kindergarten zur Seite stehen. An dieser Stelle wäre Herr Kuhn zu nennen. Ab September geht er mit in den Wald. Er möchte den Kindern die Streuobstbäume zeigen und vermitteln, was man mit den Früchten alles machen kann.

Auch die Eltern sind von den Waldtagen begeistert und unterstützen vor allem mit Fahrdiensten. Damit unsere Waldtage auch wissenschaftlich unterstützt werden, kooperieren wir mit AbenteuerKindheit des bsj Marburg. Diese Stelle berät unseren Kindergarten. Dabei geht es um die Frage, wie wir den Winter im Wald verbringen können. Leider haben wir keine Hütte oder Vergleichbares zum Aufwärmen. Ebenso besteht die Überlegung, wie der lange Weg zum Waldstück für die Kinder erleichtert werden kann.

Die Landesinitiative fördert zudem den Austausch in sozialräumlicher Hinsicht als auch die Vernetzung auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene.

Wie motiviert Ihr Projekt/Ihre Initiative, den Wald in seiner Bedeutung und Vielfalt wahrzunehmen? Wie erzielt es kontextbezogen eine möglichst große Ausstrahlung in die Öffentlichkeit?

Wir haben aus der Pandemienot heraus die Waldtage entwickelt. Der Wald ist ein Begegnungsort für die Kinder - trotz Pandemie. Hier konnten die Kinder mit anderen Kindern unbeschwert spielen. Kinder brauchen Kinder. Die Freude gemeinschaftlich in den Wald zu gehen, war sagenhaft. Das zweite Waldjahr haben die Erzieherinnen sich von Gemeindemitgliedern „schulen“ lassen (Wildkräuterwanderung). Diesen unsagbaren Schatz gaben wir den Kindergartenkinder dieses Jahr weiter. Denn der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur, die ein Geschenk Gottes ist, wollen wir den Kindern begreifbar machen. Wir haben nur diese Erde und wenn Kinder diese Erde weitergeben sollen, wäre es wichtig, dass sie mit der Erde in Berührung kommen. Zudem ist das Waldstück in unmittelbarer Nähe einer beliebten Wanderroute der Dorfbevölkerung, sodass auch diese in Kontakt mit unserem Projekt kommen.



Zusätzlich zum Formular eingereichte Unterlagen:

(Dateien größer als 10 MB stellen Sie uns möglichst über einen Download-Link zur Verfügung, senden uns diese über WeTransfer [max. 2 GB kostenlos versendbar] oder ähnliche Dienste oder schicken uns eine DVD mit kopierfähigen Dateien. Fotos bitten wir nach Möglichkeit in digitaler Form einzureichen, vorzugsweise im jpg-Format.)

Hier bitte Zahl und Art der Anlagen (z.B. 2 Zeitungsartikel, 5 Fotos, 2 Flyer) und ggf. einen Download-Link eintragen:

1 Power-Point-Präsentationen mit Bildern „Waldtage_Ev_Kita_Willingshausen
2 Schwälmer-Gemeindedebrief – Ausgabe 70_ Seite 21 (Nur für diese Seite Einverständnis der Veröffentlichung des Bildmaterials)
3 https://www.kirchen-in-willingshausen.de/angebote-fuer-kinder-jugend/unsere-kindertageseinrichtung
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Einverständnis zur Verwendung von Texten und Bildmaterial / Teilnahmebedingungen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass im Falle einer Auszeichnung Texte und Bildmaterial Ihrer Bewerbung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Vergabe des Wald-Preises zeitlich unbegrenzt in Online- und Offline-Medien verwendet werden dürfen oder zur Gestaltung von Werbematerial für den Wettbewerb (wie z. B. Flyer) verwendet werden dürfen. Texte können von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Zwecke der Veröffentlichung redaktionell überarbeitet werden.

Einwilligung abgebildeter Personen

Wenn Sie uns Filme oder Fotos zusenden, auf denen Personen wiedererkennbar abgebildet sind, gehen wir davon aus, dass Sie die Einwilligung der abgebildeten Personen eingeholt haben, dass die Fotos/Filme wie oben beschrieben durch uns verwendet werden dürfen. Vergleichbares gilt für Audioaufnahmen.

Die von Ihnen bei der Bewerbung angegebenen Daten werden von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zur Durchführung des Wald-Preises verwendet. Mehr Informationen zu Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten durch uns erhalten Sie unter waldpreis@ekkw.de.

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des Wald-Preises an.

Willingshausen, 22. September 2022

Ort, Datum

Unterschrift